

# Prafiuret



Jahresbericht 2011

## Zahlen & Fakten

- Mitarbeiter:

Dietmar Walch (V.o. – wochenweise Mitarbeit & Kontrolle)  
Stefanie Fredericks (Jan. – Dez.)  
Leopold Merinsky (Apr. – Sept.)  
Mag.<sup>a</sup> Eva Braunrath (Sept. – März)  
Andreas Brabec (Mai – Sept.)  
Alexandra Ebner (Projekt-Mitarbeit)  
Carina Schenk (Projekt-Mitarbeit)  
Siegfried Reiter (Projekt-Mitarbeit)  
Michael Moik (Projekt-Mitarbeit)  
Jürgen Lunzer (Probezeit)  
Simone Ihring (Probezeit)  
Eva-Maria Visotschnig (ehrenamtlich)  
Helmut Walch (ehrenamtlich)  
Gerlinde Kemp (ehrenamtlich)  
Maria Kotnig (ehrenamtlich)

- Seelenurlaube:

30 Personen  
339 Tage

- Projekte:

1. Naturferienlager (12 Tage)  
2. Naturferienlager (12 Tage)  
Leonardo – Projekt mit Verein Alpha Nova (21 Tage)  
  
(mit insgesamt 29 Teilnehmern/innen)



- Sachspenden:

Erde und Samengut  
 Tierfutter und -zubehör  
 ausziehbare Couch (Küche)  
 Sitzlandschaft (Matratzenlager)  
 Stereo-Anlage  
 Kinderspielsachen und -bücher  
 Tipi und -stangen  
 Planwagen  
 Partyzelt  
 Wassertank  
 Aufbewahrungskisten aus Holz  
 Mini-Backofen  
 Bilder und Dekomaterial  
 Decken & Pölster  
 Bettwäsche  
 Staubsauger



- Arbeiten

Vorzimmer gestrichen und hergerichtet  
 Kinderzimmer eingerichtet  
 Neue Pumpe im Heizraum eingebaut und Heizsystem verbessert  
 Hochbett und Regal gebaut (Matratzenlager für 8 Personen)  
 Kücheneingang renoviert  
 Küchen-, Zimmer- und Badezimmereinrichtungen erweitert  
 Allgemeine Renovierungsarbeiten durchgeführt  
 Geländer für die Dépendance gebaut  
 Gemüsegarten auf 400 m<sup>2</sup> erweitert  
 Folientunnel gebaut  
 Hagelnetze aufgestellt  
 Stufen beim Aufstiegsweg gebaut  
 2 Baumhäuser gebaut  
 Tipi aufgebaut und eingerichtet  
 Neue Holzlager gebaut  
 Terrasse gebaut  
 Bänke & Tische gezimmert  
 Werkstatt erweitert  
 Stallungen & Gehege erweitert





## Arbeitsbeschreibungen

- Gemüsegarten & -anbau

Heuer haben wir nicht nur unsere bereits bestehenden Anbauflächen genutzt (Steinmauer, Hochbeet, Frühbeete, Kräuterspirale, etc.), sondern auch unseren Gemüsegarten von 100 auf etwa 400 m<sup>2</sup> erweitert. Beim erstmaligen pflügen half uns Dimtri, der Pferdebauer, mit seinem Minitraktor. Danach musste alles eingezäunt, eingeteilt und schließlich bepflanzt und gepflegt werden. Die Anzucherde und das Saatgut wurden gespendet. Viele Arbeitsstunden fließen täglich in unseren „Garten“, 2011 wurden wir mit reicher Ernte belohnt! 108 Kg Erdäpfel, 30 Kg Zucchini, 30 Kürbisse, Mais, Bohnen und vieles, vieles mehr...



- Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten

Nachdem letztes Jahr die wesentlichen Zimmereinrichtungen, wie Betten, Matratzen und Badezimmer erledigt wurden, konnten wir uns heuer um Regale, Tische, Sitzgelegenheiten, Spiegel, Lampenschirme, Teppiche, Dekoration, eben Einrichtung allgemein kümmern. Vieles davon erreichte uns wieder durch großzügige Förderer/innen – Danke! Richtig heimelig ist es schon geworden, alle Seelenurlauber/innen und Projektteilnehmer/innen haben sich wohl gefühlt.



Als die Seilbahn ausgerechnet im Winter zusammengebrochen ist, mussten wir eine Zeit lang jegliches Baumaterial oder Werkzeug und etwaige Verpflegung auf dem Rücken zum Haus tragen. Aber mithilfe unserer italienischen Nachbarn, ihren Seilzügen und ihrer unentgeltlichen Mitarbeit wurde unsere „Gundula“ recht rasch wieder aufgestellt – auch dafür ein herzliches Dankeschön!

- Aufbau- und Erweiterungsarbeiten

Die schönste Erweiterung haben wir durch unser neues Tipi erfahren. Es ist zu einer richtigen Attraktion für unsere Gäste und Projektteilnehmer/innen aber auch für die Mitarbeiter/innen geworden. Schade, dass wir es nicht das ganze Jahr aufgestellt lassen können.



Allgemein hat sich das Gelände unter unseren Händen und anderen Werkzeugen wunderschön weiterentwickelt. Überall fallen jetzt einladende Platzerl zum Entspannen, Heilen, zum Natur Lernen & Verstehen, Spielen und Werken auf.





- Tierhaltung

Es ist uns gelungen eine schöne Herberge für Katzen, Schweine, Hasen und Hendln zu gestalten. Es macht uns Spaß, die Tiere in ihrer neu gewonnenen Freiheit zu beobachten. Vor allem für die Projekte sind unsere Tiere unersetzlich. Wir haben einen Hasen im Haus großgezogen, er wäre sonst gestorben. Und wir haben Schweine an einen italienischen Bio-Bauern verschenkt.



- Naturferienlager

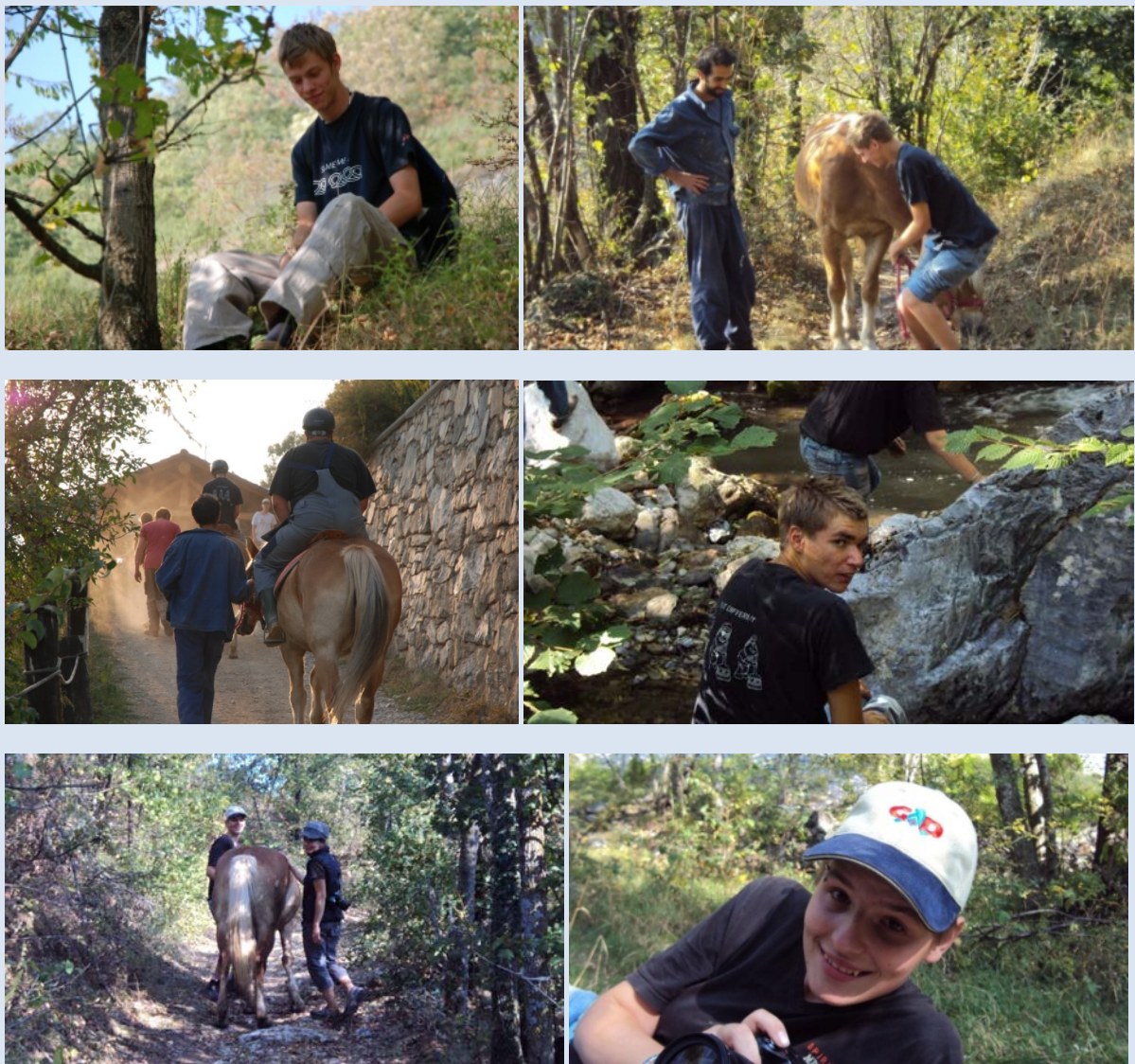
Die Naturferienlager sind für uns immer etwas ganz Besonderes. Mit Alexandra die Natur erleben, lernen und verstehen, basteln, turnen, musizieren und lachen macht allen Kindern großen Spaß, während die Eltern entweder entspannen oder auch mitmachen können. So sind zum Beispiel heuer zwei Baumhäuser auf der Feenwiese entstanden. Die Wanderung auf die Alm mit Übernachten oder der Ausflug zum Pferdehof sind auch immer wieder ein tolles Erlebnis.





- Leonardo – Projekt

Unter dem Motto „Imparare senza confini – lernen ohne Grenzen“ fand heuer ein von der EU gefördertes Projekt mit dem Verein Alpha Nova aus Graz statt. 10 Mitarbeiter/innen der Werkstätte Lannach verbrachten 3 Wochen bei uns, um Erfahrungen im Ausland zu sammeln, mit Tieren zu arbeiten und sich selbst zu versorgen. Für die Teilnehmer/innen und für uns wurde es zu einem unvergesslichen Erlebnis und daher sind sie auch mit uns in Kontakt geblieben. Sie wollen alle unbedingt wieder kommen. Vielen Dank an Julia und ihr Team!



<http://impararesenzaconfini.blogspot.it/>

- Zusammenfassung

2011 war ein besonderes Jahr für mich. Ich habe wieder viel gelernt und bin unendlich froh, diese Arbeit machen zu dürfen. Nichts macht mir mehr Freude, als erleben zu dürfen, wie Mensch, Umwelt und Tier zufrieden und glücklich sind. Ich fühle mich als Teil eines großartigen Projekts, das Hoffnung schafft für eine bessere Welt.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal herzlich bedanken bei allen, die mir geholfen haben, die mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind.

Bei allen, die uns besuchen waren.

Bei allen, die hier mit mir gelacht und geweint haben.

Ich freue mich auf 2012!

Stefanie Fredericks

Projektleitung

